

The Legend of Ryu no Kuni

The Story of the Koizumi Clan

Von Raella

Epilog: Das Ende als Anfang

Onichi hatte sich durch die Tore von Suna geschlichen. Fünf Jahre war es nun her, dass sie hier ihre Mutter besiegt hatten. Aus irgendeinem Grund hatte Sulaika ihr nun eine Nachricht zukommen lassen. Das verwunderte Oni. Schließlich war sie nicht einmal zu ihrer Hochzeit eingeladen gewesen. Zugegeben – sie wäre auch nicht gekommen – denn zu dieser Zeit war sie schwer beschäftigt gewesen. Das entlockte Oni ein Grinsen. Ja, sie hatte viel erlebt in den letzten drei Jahren.

Die Kapuze ihrer Kutte tief ins Gesicht gezogen suchte sie sich ihren Weg zu Tenshis Restaurant. Das war der ausgemachte Treffpunkt.

Sie öffnete die Tür und erstarrte als ein nervtötendes Glöckchen ihre Ankunft verkündete.

Das war sicher Tenshis Idee gewesen. Niemand sonst brachte derart nervige und laute Glocken über Türen an. Während sie überlegte, ob sie es zerstören sollte, nahm sie eine wohl bekannte Stimme wahr.

„Oni, schön dich zu sehen.“ Kräftige Arme hoben sie hoch und drückten sie an die Brust des Sprechers.

„Tenshi, du zerquetscht mich“ keuchte Oni.

„Oh, tut mir Leid“ verlegen setzte Tenshi seine Schwester wieder ab.

„Also, was ist so wichtig, dass ich herkommen muss? Ich bin viel beschäftigt, ich habe nicht ewig Zeit“

„Ehrlich gesagt...ich weiß es auch nicht so genau...Aber...ich habe einen Kuchen gebacken, wofür auch immer“ Er strahlte. Es war dieses typische Tenshis-heile-Welt strahlen.

Oni wurde warm ums Herz. Irgendwie wollte sie das Gefühl aber nicht. Es würde sie sonst zwingen wieder zu kommen. Sie schüttelte den Kopf.

„Ich habs eilig. Wo bleibt Sue?“

Das Glöckchen kündigte einen weiteren Besucher an.

„Schon da“ erklang Sulaikas Stimme. Sie war reifer und größer geworden, stellte Oni fest. Außerdem brachten das grüne Oberteil mit den weiten Ärmeln und der enge dunkelblaue Rock ihre Haare und Augen gut zur Geltung. Hinter Sue betrat Gaara den Raum. Auch er wirkte älter und reifer.

„Schön dich wiederzusehen, Tante Oni...und hallo Onkeln Tenshi“ sagte Sulaika mit einem Lächeln in der Stimme. „Tante? Was..“ Bevor Oni noch fragen konnte, stürzte Tenshi vor und umarmte Sulaika.

„Du bist schwanger? Herzlichen Glückwunsch!“ rief er und brach gleich darauf in Tränen aus.

Oni verstand. Sie lächelte breit und umarmte ihre Schwester ebenfalls.

„Das hätte ich wirklich nicht erwartet...nun, hat sich doch ausgezahlt hier vorbeizuschauen.

Habt ihr schon einen Namen?“ fragte Oni

Sulaika und Gaara wechselten einen Blick.

„Ich denke wir werden sie Sura taufen“ antwortete Gaara

„Also wird es ein Mädchen!“ Tenshi war wieder total aufgeregt.

Während Tenshi die Torte aufschnitt und Sulaika mit Fragen überschüttet, ging Oni Richtung Tür. Im vorbeigehen drückte sie Gaara noch die Hand auf die Schulter.

„Gut gemacht, Kleiner“ Gaara starrte sie verdutzt an, und Oni schloss leise die Tür hinter sich. Das Glöckchen hatte sie abgerissen. Als Erinnerung.